

Bericht der Westfalenpost, 01.02.2025

PHL3

ZEITUNG FÜR DAS HOCHSAUERLAND

Samstag, 1. Februar 2025

Merz und die AfD: Basis der CDU redet Klartext

CDU steht klar hinter Merz. Scharfe Kritik aus SPD

**Benedikt Schütter
und Franz Köster**

Brilon. War Friedrich Merz' Vorstoß zur Migrationspolitik ein Tabubruch oder ein notwendiger Schritt? Für Eberhard Fisch, Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtrat von Brilon, ist die Antwort klar: „Dass die CDU jetzt diesen Vorstoß wagt, halte ich für richtig. Seit Monaten, vielleicht sogar Jahren folgen Ankündigung auf Ankündigung, aber keine Taten“, sagt der Lokalpolitiker im Gespräch.

Fisch sieht die Notwendigkeit eines konsequenten Handelns, das über parteipolitische Rücksicht

berichten. Anders sehe es hingegen bei den politischen Gegnern aus: „Aber auch da merke ich in der inhaltlichen Diskussion, dass hier durchaus die Notwendigkeit einer Migrationsebene erkannt wird“, so der Parteivorsitzende.

Die Abstimmung am 29. Januar 2025 war eine Premiere: Erstmals setzte sich die CDU mit Hilfe von AfD-Stimmen bei einem migrationspolitischen Antrag durch. Dieses Vorgehen stößt bei politischen Gegnern und Teilen der Öffentlichkeit auf heftige Kritik.

So sprach der SPD-Innenpolitiker Dirk Wiese aus Brilon gegenüber der Rheinischen Post von



Der Briloner CDU-Fraktionsvorsitzende Eberhard Fisch. CDU BRILON



Der Briloner CDU-Vorsitzende Niklas Frigger. CDU BRILON

davon spricht, dass er umgehend an allen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland Kontrollen einführen wolle, widerspricht dem Konzept Europas. Für mich ist Friedrich Merz kein überzeugter Europäer!“ Fiebig äußerte zudem Zweifel am rechtsstaatlichen Verständnis des CDU-Chefs: „Dass ein Jurist und ehemaliger Abgeordneter der Europäischen Volkspartei (1989–1994) EU-Recht heute ignoriert, ist befremdlich. Der historische Tabubruch der Merz-CDU markiert einen dunklen Tag in der deutschen Nachkriegsgeschichte.“ Besonders scharf verurteilte er eine mögliche Annäherung an rechte Parteien:

„Jeder weiß, dass die AfD Feinde der Demokratie sind“, sagte er. Die Vorwürfe seien haltlos. Etwas darüber formulierte es CDU-Fraktionsmitglied Joachim Pape: „Friedrich Merz ist der Einzige der Eier in der Hose hat“

Die Entscheidung der CDU, sich auf mögliche AfD-Stimmen einzulassen, mag auf den ersten Blick wie ein kühler Schachzug wirken. Doch nun steht die Partei vor der Herausforderung, die Konsequenzen dieses Schrittes zu tragen. CDU-Chef Friedrich Merz scheint die politische Sprengkraft der Situation durchaus zu erfassen. „Wir müssen diesen Sturm jetzt aushalten“

Vollständiger Artikel:

<https://www.wp.de/lokales/altkreis-brilon/article408200993/merz-und-die-afd-das-denkt-die-basis-der-cdu-in-brilon.html>

zuletzt abgerufen: 15.03.2025